

## GSW konstruiert Haspel und Richtmaschine auf gemeinsamen Grundrahmen

**1.5 t Haspel und 250 mm breite Richtmaschine sollen flexibel eingesetzt werden und die Produktivität gleich doppelt erhöhen**



Ein namhafter Hersteller von Relais, Magneten und Stellantrieben beauftragte die GSW Schwabe AG, für eines seiner Stanzwerke eine Haspel und eine Richtmaschine auf einem gemeinsamen Grundrahmen zu bauen. Der Kunde verfolgte mit diesem Projekt zwei Ziele, nämlich:

1. Eine Leistungserhöhung seiner zu verarbeitenden Materialquerschnitte und Coilgewichte zu erzielen, und
2. Zeit bei der Produktion einzusparen, da durch den gemeinsamen Grundrahmen sowohl Haspel als auch Richtmaschine ohne großen Aufwand per Kran / Stapler umgesetzt werden und so verschiedenen Pressenstraßen zugeordnet werden können.

GSW fertigte für dieses Projekt eine Haspel vom Typ LMH 1500/1250 mit einer maximalen Tragfähigkeit von 1,500 kg und einem Coilaußendurchmesser von maximal 1,250 mm und eine Richtmaschine, Typ RMA 25/74, konzipiert für einen maximalen Band-Querschnitt von 250 x 1,5 mm, ausgestattet mit 7 Richtwalzen mit einem Durchmesser von 40 mm.

Die besondere technische Herausforderung für GSW bei diesem Auftrag war es ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis bei der Konstruktion des Grundrahmens herzustellen, da dieser bei den recht kleinen Coilbearbeitungs-Maschinen einen potentiell sehr hohen Anteil haben konnte.

Der „Preis-Leistungs-Spagat“ gelang GSW zur vollsten Zufriedenheit des Kunden, der auch zukünftig auf GSW Produkte in seinen Pressenstraßen setzen wird.